

Major

Walter Krauß

geb. 11.03.1917 Erlangen
gest. 17.07.1943 Orel / Ostfront



Luftwaffe

Kommandeur III. / Stuka-Geschwader 2 "Immelmann"

RK 29.07.1940 Leutnant
363. EL 03.01.1944 Hauptmann

Auszeichnungen

Ritterkreuz als erster Aufklärungsflieger
Eichenlaub posthum
EK II 1940
EK I 1941
DK in Gold am 24.04.1942 direkt durch Adolf Hitler
Flugzeugführerabzeichen
Frontflugspange in Gold mit Anhänger
Dienstauszeichnung IV. Klasse 1938
Ostmedaille am 22.08.1942

Beförderungen

1934 Schütze
1938 Leutnant
1940 Oberleutnant
1943 Hauptmann
1944 Major posthum

Walter Krauß wurde 1934 Infanterie-Schütze und trat 1937 zur Luftwaffe über. 1938 wurde er zum Leutnant befördert und zum Aufklärer ausgebildet. Bei der 2.(H) / 21 über Frankreich war er der erfolgreichste Aufklärer, der selbst bei stärkstem Beschuß seine Aufträge immer ausführte. Dafür erhielt er am 29. Juli 1940 als erster Aufklärungsflieger das Ritterkreuz verliehen. Nach dem Frankreichfeldzug wurde er auf eigenen Wunsch zu den Sturzkampffliegern versetzt. Er kam zum Stuka-Geschwader 2, wurde Staffelkapitän und schließlich Kommandeur der III. / Stuka-Geschwader 2. Während der Orel-Offensive im Juli 1943 bombardieren russische Flugzeuge nachts die Flughäfen der deutschen Luftwaffe. Bei einem solchen Angriff im Raum Orel in der Nacht vom 16. auf den 17. Juli 1943 wurde Hauptmann Krauß von einer Bombe getötet. Posthum wurde er zum Major befördert und wurde am 3. Jänner 1944 mit dem Eichenlaub nach über 500 Feindflügen ausgezeichnet.